



Anke Dammann und Alexandra Fauth-Nothdurft
»10 kleine Gören«

8,00 € (D) | 8,30 € (A)
Pappbilderbuch, 14 Seiten
Format: 24 x 21 cm
Ab 2 Jahren
ISBN 978-3-948417-04-8
erscheint im April 2020

10 kleine Gören

Da liegt ein Drache und schläft. Langsam schleichen sich die Kinder heran: Zuerst **1** kleine Göre, dann sind es **2** kleine Gören, dann **3** und **4** ... Auf jeder Seite kommt eines hinzu und sie beginnen zu spielen. Sie malen auf den Drachenbauch, sie sind wilde Piraten und spannen Seile auf der Drachennase, sie klettern über die Zacken am Rücken, fahren Roller und spielen mit dem Ball. Und der Drache? Der schläft und träumt einen Drachentraum. Bis plötzlich ...

Detailreich und liebevoll sind nicht nur die Kinder gezeichnet, sondern auch die vielen kleinen zusätzlichen Geschichten, die auf den Seiten zum Entdecken einladen. Wie das Picknick der Eichhörnchen, das Bad der Mäuse im Goldfischglas oder der Gemüsegarten des Hasen. So lassen sich nicht nur spielerisch die Zahlen von 1 bis 10 üben, sondern auch viele Geschichten erzählen, die durch das überraschende Ende zu einem »noch mal« einladen. Ergänzt werden die Illustrationen durch kurze Reime. Damit schult das Buch mit viel Spaß erste Zahlen und die Aufmerksamkeit kleiner Leser.

Über die Illustratorin



Anke Dammann hatte die Idee zu diesem Buch. Sie arbeitet als freie Illustratorin vorwiegend im Bereich Kinder- und Jugendbuch. Neben der Entwicklung eigener Kinderbuchideen gilt ihre große Liebe klassischen, märchenhaften und phantastischen Stoffen. In ihren Bildern lässt sie es gerne wimmeln, streut häufig witzige Details ein und hier und da findet sich auch ein kleines »Zitat«. Anke Dammann lebt mit ihrer Familie und zwei Katzen in Wuppertal.

Über die Autorin



Alexandra Fauth-Nothdurft hat Literaturwissenschaft studiert und arbeitet als Lektorin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendbuch. Neben ihrer beruflichen Verbindung zur Kinderliteratur schreibt sie diese auch gerne selbst. Besonders Märchen und phantastische Geschichten haben es ihr angetan – egal ob als Leserin, Lektorin oder Autorin. Am Bilderbuch reizt sie das Zusammenspiel zwischen Text und Bild, das enge Ineinandergreifen beider Erzählebenen.